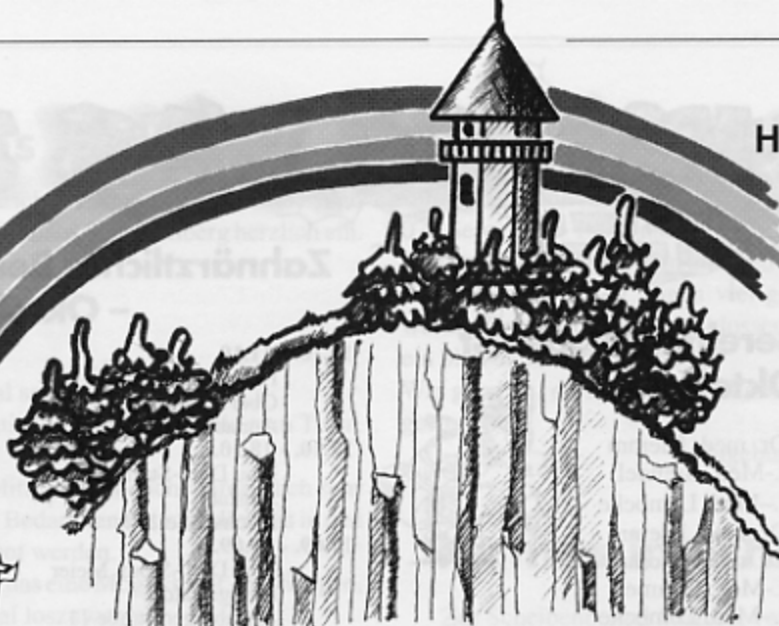


Stadtnachrichten
Mitteilungen
Anzeigen
Humor

Historisches und
Aktuelles
aus dem
Erzgebirge



Scheibenberg **Amtsblatt** Oberscheibe

3. Jahrgang / Nummer 24

Monatsausgabe

Oktober 1992

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Vor drei Jahren stellten viele Bürger brennende Kerzen ins Fenster. Kerzen wurden zu den Friedensgebeten angezündet, und mit dem Licht in der Hand brachten wir bei den Demos zum Ausdruck: **Keine Gewalt!**

Was ist aus unserer friedlichen Revolution geworden?

Diese Frage drängt sich angesichts der Gewalt gegen Ausländer auf und macht uns Angst.

Schon einmal brannten in Deutschland jüdische Synagogen, danach brannte die halbe Welt.

Sind brennende Ausländerwohnheime ein erneuter Anfang vom Ende? Nein, vorausgesetzt wir wachen rechtzeitig auf, und ich denke, es ist an der Zeit aufzuwachen!

Gehen wir doch einfach wie vor drei Jahren wieder aufeinander zu, reden wir miteinander, kümmern wir uns um den Nachbarn und versuchen wir doch wieder, über unseren eigenen „Teller- rand“ hinauszuschauen. In den zurückliegenden zwei Jahren scheint dieses Miteinander verlorengegangen zu sein.

Probleme gibt es genügend, vieles bedarf einer dringenden politischen Lösung, vor allem die Ausländerthematik steht im Vordergrund, aber kein Mensch hat das Recht, einem Fremden oder Andersdenkenden wegen ungelöster Probleme Gewalt anzutun.

Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener, sorgen Sie sich bitte alle mit um den Fortbestand des Friedens! Jeder einzelne ist gefragt, fangen wir in der eigenen Familie damit an.

Zum zweiten Jahrestag der deutschen Einheit wird es auf Grund der ver-

Liebe Einwohner von Oberscheibe und Scheibenberg!

Am 3. Oktober begehen wir wieder den Tag der deutschen Einheit. Vielen von uns wird dieser denkwürdige Tag der Wiedervereinigung noch vor zwei Jahren in Erinnerung sein,



Lesen Sie auch die Beiträge

Ärztliche Breitschaftsdienste	Seite 2
Musikalischer Vesper-Gottesdienst	Seite 3
Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg	Seite 4
Spiel- und Sportverein 1846 e. V.	Seite 5
Stadtnachrichten	Seite 7
Giftmobil	Seite 11
Gemeindenachrichten Oberscheibe	Seite 12

den wir mit original tschechischer Blasmusik begehen konnten. Die Erwartungen der meisten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden erfüllt worden sein. Bei etlichen wird sich aber eine gewisse Enttäuschung breitgemacht haben, vor allem wenn das Gespenst der Arbeitslosigkeit vor der eigenen Tür nicht haltgemacht hat. Dabei können wir uns im Territorium um den Scheibenberg noch verhältnismäßig glücklich schätzen, solche mittelständische Unternehmen

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Oktober -

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Oktober -

28.09. - 01.10.	SR Dr. med. Klemm
02.10. - 04.10.	Dipl.-Med. Brendel
05.10. - 08.10.	Dipl.-Med. Lembcke
09.10. - 11.10.	SR Dr. med. Klemm
12.10. - 15.10.	SR Dr. med. Klemm
16.10. - 18.10.	Dipl.-Med. Oehme
19.10. - 22.10.	Dipl.-Med. Lembcke
23.10. - 25.10.	Dipl.-Med. Weiser
26.10. - 29.10.	SR Dr. med. Klemm
30.10. - 01.11.	Dipl.-Med. Lembcke



SR Dr. med. Klemm Tel. Scheibenberg 2 77 Elterleiner Str. 3
 Dipl.-Med. Lembcke Tel. Annaberg 32 17 Breitscheidstr. 3^{*)}
 Dipl.-Med. Brendel Tel. Crottendorf 6 09 Neudorfer Str. 282B
 Dipl.-Med. Oehme Tel. Crottendorf 6 20 Güterweg 108 B
 Dipl.-Med. Weißer Tel. Crottendorf 4 70 Salzweg 208

^{*)} in Schlettau

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Vertretung

Am 22. und 23. Oktober d. J. bleibt die Arztpraxis Dr. Klemm geschlossen. Für dringende Fälle steht **Herr Dipl.-Med. Lembcke** (Tel. Annaberg 33 57) in Schlettau zur Verfügung.



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Oktober -

28.09. - 04.10.	Dr. Levin, Geyer
05.10. - 11.10.	Dr. Haase, Neudorf
12.10. - 18.10.	DVM Günther, Hermannsdorf
19.10. - 25.10.	DVM Schnelle, Dörfel

Dr. Levin	Tel. 7 77	Amt Geyer
DVM Schnelle	Tel. 81 64	Amt Cranzahl
DVM Günther	Tel. 33 30	Amt Annaberg
DVM Schnelle	Tel. 26 25	Amt Annaberg
Dr. Herrmann	Tel. 29 62	Amt Annaberg



Geburtstage - Scheibenberg -

06.10.1908	Haupt, Lina	Laurentiusstr. 1	84
15.10.1912	Süß, Johanne	Klingerstr. 4	80
08.10.1922	Heidrich, Karl	Wiesenstr. 3	70
17.10.1922	Mauersberger, Horst	Bergstr. 4	70

10.10. - 11.10.	Herr SR. Dr. Runge Oberwiesenthal Annaberger Str. 17	Frau Dipl.-Stom. Dabel Geyer Siedlung des Friedens 92
17.10. - 18.10.	Frau Dipl.-Stom. Hetzel Jöhstadt Kirchstraße 170	Frau Dipl.-Stom. Dreßler Geyer Borngasse 9
19.09. - 20.09.	Frau Dipl.-Stom. Meier Königswalde Annaberger Straße 11	Herr Dipl.-Stom. Melzer Elterlein Neubau 14
24.10. - 24.10.	Herr Dr. Hartmann Bärenstein Grenzstraße 4	Herr ZA Schmid Mildenaue Eisenstraße 7
31.10. - 01.11.	Herr Dipl.-Stom. Lützendorf Bärenstein Grenzstraße 4	Herr Dipl.-Stom. Siegert Mildenaue Plattenthalweg 1b
07.11. - 08.11.	Frau Dr. Steinberger Neudorf Karlsbader Straße 163	Herr Dipl.-Stom. Dietrich Tannenberg Dorfstraße 95b

Herr SR Dr.	Runge, Harald	Tel. Oberwiesenthal	6 06
Frau Dipl.-Stom.	Dabel, Beate	Tel. Geyer	61 30
Frau Dipl.-Stom.	Hetzel, Beate	Tel. Jöhstadt	3 43
Frau Dipl.-Stom.	Dreßler, Ellen	Tel. Geyer	2 05
Herr Dr.	Hartmann, Jürgen	Tel. Bärenstein	3 02
Herr ZA	Schmid, Joachim	Tel. Annaberg	29 73
Herr Dipl.-Stom.	Lützendorf, Bodo	Tel. Bärenstein	3 02
Herr Dipl.-Stom.	Siegert, Uwe	Tel. Annaberg	4 34 42
Frau Dr.	Steinberger, Dagmar	Tel. Cranzahl	81 57
Herr Dipl.-Stom.	Dietrich, Steffen	Tel. Annaberg	4 46 66

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der gesamten niedergelassenen Zahnärzte

samstags in der Zeit von 8.00 - 11.00 Uhr
 sonntags in der Zeit von 10.00 - 11.00 Uhr.

Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse freitags, Annaberger Lokalseite - Verschiedenes)



Mitteilungen der Gemeinde Oberscheibe



Mütterberatung:

Bis auf weiteres in der Arztpraxis von
Dr. Klemm, Scheibenberg
Mittwoch, 14. Oktober 1992,
 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Feuerwehrdienste:

freitags **09. Oktober 1992, 18.00 Uhr,** Gerätehaus
 Winterfestmachung
16. Oktober 1992, 20.00 Uhr, Erbgericht
 Belehrung, Unfallverhütung, Fahrerbelehrung



Geburtstage - Oberscheibe -

27.10.1909	Hildegard Eberlein	Dorfstraße 30	83
------------	--------------------	---------------	----

Einladung ins Rathaus

Anlässlich des 3. Oktober lade ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ab 10.00 Uhr ins Rathaus Scheibenberg herzlich ein.

- ✗ Fragen stellen
- ✗ Kritik üben
- ✗ Gespräch suchen
- ✗ die Meinung einmal sagen
- ✗ das Rathaus besichtigen – vom Keller bis zum Turm

All das biete ich bis gegen Mittag an, und ich würde mich sehr freuen, wenn Sie kämen. Bei Bedarf kann es natürlich bis in den Nachmittag hinein ausgedehnt werden.

Besonders für junge Leute ist das eine Möglichkeit, ihre Sorgen, Meinungen und Kritik einmal loszuwerden.

Ich erwarte Sie am 03.10.1992 ab 10.00 Uhr in meinem Amtszimmer.

Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Bürgerversammlung

Im November findet die alljährliche große Bürgerversammlung von Scheibenberg statt.

Neben dem Bericht von Stadtrat, Verwaltung und Bürgermeister sollen natürlich Ihre Fragen beantwortet werden. Lassen Sie uns bitte jetzt schon wissen, was Sie besonders interessiert.

Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Bürgerforum e. V. Fraktion Bündnis der Mitte

Unsere nächste Bürgerversammlung findet am **19. Oktober um 19.00 Uhr im Sportlerheim** statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind mit Ihren Gästen herzlich eingeladen.

- Themen:
- Vorhaben der Stadt 1993 – Bericht Bürgermeister
 - Veranstaltungsplan Bürgerforum 1993
 - Gesprächsrunde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bürgerforum e. V.

An alle Händler und Gewerbetreibenden des Fremdenverkehrsverbandes „Am Scheibenberg“ Weihnachtsmarkt in Feucht

Auch in diesem Jahr lädt die Partnergemeinde von Crottendorf, Feucht bei Nürnberg, zur Gestaltung des Weihnachtsmarktes herzlich ein.

Alle Händler und Gewerbetreibenden des Verbandes sind aufgerufen, sich nach ihren Möglichkeiten zu beteiligen.

Der voraussichtliche Termin ist vom 27.11. bis 05.12.1992.

Teilnahmemeldung bitte baldigst an das Gemeindeamt Crottendorf, Tel. 2 51 z. Hd. Frau Fiedler.

Gelungene Seniorenfahrt

Ein Dankeschön für die gelungene Seniorenausfahrt vom 03. bis 07. September 1992 nach Gundelfingen. Einen besonderen Dank auch den Gastgebern und Betreuern aus dieser Gemeinde. Wir haben in diesen Tagen viel gesehen und erlebt, und es wurden Freundschaften geschlossen. Diese schönen Tage sind ein bleibendes Erlebnis.

Wir glauben, diese Worte sind im Namen aller Mitreisenden gesprochen.

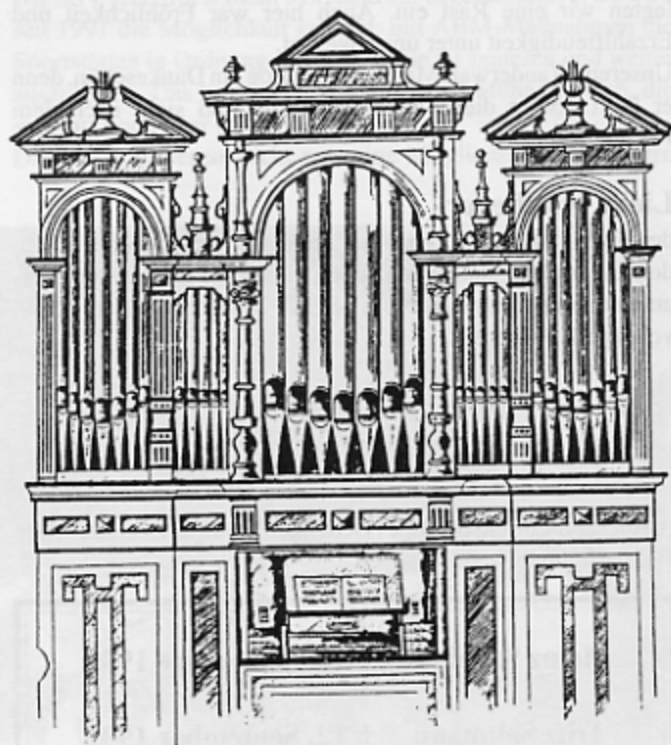
Ingeburg und Werner Goertz

Kirmes in Scheibenberg

Zur Scheibenger Kirmes, vom 30. Oktober bis zum 01. November 1992, wird recht herzlich eingeladen.

St. Johanniskirche Scheibenberg

Reformationsfest am 31. Oktober, 16.30 Uhr



MUSIKALISCHER VESPER-GOTTESDIENST

gestaltet von

- | | |
|----------------|------------------------|
| Dagmar Löttsch | – Dresden (Violine) |
| Sylvia Flath | – Dresden (Sopran) |
| Hartmut Flath | – Dresden (Trompete) |
| Erhard Hillig | – Scheibenberg (Orgel) |

mit Werken von Händel – Bach – Fantini – Biber u. a.

Erzgebirgszweigverein



Scheibenberg e. B.

Unsere Herbstwanderung

Wandern in Gottes freier Natur ist immer wieder ein Erlebnis. Nach Walthersdorf über den Kirchsteig nach Schlettau führte uns unsere Herbstwanderung. An den Abzweigungen und Einmündungen von Wanderwegen erfreute uns die gute Ausschilderung – die einheitlich gestalteten Wegweiser –, so daß sich hier auch Gäste zurechtfinden können.

Durch all die aufwendigen, erfreulichen Initiativen von verschiedenen Einrichtungen, auch durch ABM, sieht es schon viel einladender rund um den Scheibenberg und seiner Umgebung aus. Das alles bemerkten die Wanderer besonders, so daß in uns die Wanderlust wieder stärker geweckt wird. – So gefällt uns die Waldschule im Schlettauer Flur sehr gut. In der Schutzhütte legten wir eine Rast ein. Auch hier war Fröhlichkeit und Erzählfreudigkeit unter uns angesagt.

Unserem Wanderwart Manfred Weisflog ein Dankeschön, denn er läuft vorher die Wanderstrecke ab und sieht nach dem Rechten.

Liebe Mitglieder,

der angekündigte „Hutznohmd“ kann aus verschiedenen Gründen leider **nicht** stattfinden. Doch gleich der Hinweis als Vorkündigung für den 28. November 1992 – es ist der Sonnabend vor dem 1. Advent.

Glück auf!
Euer Vorstand

An dieser Stelle ein ehrendes Gedenken für unsere verstorbenen Heimatfreunde:

Heinz Schrödel † 10. September 1992

Fritz Seltmann † 12. September 1992

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg

Am letzten Augustwochenende beging die Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg ihr 130jähriges Bestehen. Zahlreiche Bürger nutzten das schöne Wetter und verfolgten aufmerksam die Vorführungen.

Bei der Alarmübung am Objekt Turnhalle gaben die zeitlichen



Verzögerungen der einzelnen Arbeitsabläufe und die entsprechenden Erläuterungen des Kommentators den Zuschauern die Möglichkeit, die einzelnen Phasen der Übung gut beobachten zu können. Die Schulübung unserer Jugendfeuerwehr erfolgte getrennt nach Altersklassen. Die Jungen der AK 10 bis 14 zeigten Ihr Können in der Gruppenstafette. Eine Unfallbergung führte die AK 15 bis 18 vor. Die Bergung des Verletzten, sofort eingeleitete Erste-Hilfe-Maßnahmen und die unverzügliche Anforderung des medizinischen Unfall-Hilfsdienstes zeigte den Schaulustigen, wie wichtig und oft lebensrettend eine solide Ausbildung auch auf diesem Gebiet ist. Der herzliche Beifall nach diesen Übungen gibt uns die Hoffnung, daß sich mehr junge Menschen für ein aktives Mitmachen bei der Jugendfeuerwehr entscheiden.

Überhaupt war das Jubiläum Anlaß für uns, mit den Kindern näher in Kontakt zu kommen und ihnen das Wesen der Feuerwehr zu erläutern. Das geschah mittels des Malwettbewerbes, wo Gegenstände der Feuerwehr zu Papier zu bringen waren, oder durch die Bademöglichkeit im Feuerlöschteich mit so mancher Überraschung. Ein besonderer Höhepunkt war natürlich für viele Kinder eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto. Großer Beliebtheit erfreuten sich auch Sackhüpfen, Eierlaufen, Ballzielwerfen und andere Belustigungen. Jeder Teilnehmer an diesen Spielen und am Malwettbewerb erhielt etwas zum Naschen oder ein Spielzeug oder auch einen Gebrauchsgegenstand. Die Gewinner konnten schöne Preise mit nach Hause nehmen. Weil jeder etwas erhielt, gab es gar keine echten Verlierer.

Dies verdanken wir den nachstehend genannten Firmen der Stadt, die das Kinderfest so großzügig mit Sach- und Geldspenden unterstützten.

Adler-Apotheke	Kaiser, Rudolf
Bäckergenossenschaft	Kosmetik-Salon Michaela
Baumann, Frieder	Kreißl, Thomas
Blumen-Großer	Sparkasse Scheibenberg
Böttger, Dietmar	Nestler, Dagmar
Dietrich, Wolfgang	Obst- und Gemüse-Krüger
Elektro-Theumer	Quelle-Agentur
Elektro-Wolf	Schahag
Elektronik-Härtel	Schmidt, Roland
Erzgeb. Backwaren-Filiale	Schüppel, Werner
Heidler, Gundula	Seyfert, Horst
Heinze, Petra	Zeitungs-Bortné
Hennig, Horst	

Der Vereinsvorstand und die Wehrleitung bedanken sich auf diesem Wege bei allen recht herzlich, die dazu beigetragen haben, das Kinderfest anlässlich des Wehrjubiläums ausgestalten zu können.

FFW Scheibenberg
Köhler – Pressewart

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines Schulanfanges möchte ich mich bei allen Freunden, Nachbarn, Verwandten und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Martin Grund

Ein Verein stellt sich vor **Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.**



Eigentlich müßte es heißen: „Unser Sportverein der Bergstadt Scheibenberg und ihrer Bürger stellt sich vor.“

Gegründet im Jahre 1846 als „Turnverein 1846 Scheibenberg“, neugegründet am 15. Juni 1990 als „SSV 1846 Scheibenberg“.

Zwei Jahre jung ist der

neue Sportverein, der seinen Ursprung im ersten, 1846 gegründeten Turnverein sieht und damit deutlich macht, daß organisierter Sport in Scheibenberg 146 Jahre betrieben wird. Nicht viele Sportvereine im Landkreis Annaberg können auf eine solch lange Tradition zurückblicken.

Schade, ausgerechnet Turnen gab es bei der Neugründung 1990 nicht im Verein, die Ursprungssportart; sie war in den 60er Jahren in Scheibenberg „eingegangen“, und die Reste hatten sich in Oberscheibe eingegliedert. Aber dieser Makel ist behoben, denn bald nach Neugründung gelang es, eine Sparte Turnen/Gymnastik zu gründen.

Und das ist die Visitenkarte der SSV:

Derzeit sind 171 Mitglieder registriert, die in vier Sparten einer sportlichen Betätigung nachgehen oder als passive Mitglieder den Verein unterstützen.

Die Sparte Fußball ist mit 78 Mitglieder stärkste Sparte, gefolgt von der Sparte Turnen/Gymnastik mit 38, der Sparte Ski mit 32 und der Sparte Tischtennis mit 23 Mitgliedern.

Von vier Fußballmannschaften stehen drei im ständigen Wettbewerb, davon derzeit zwei im Kinder- und Jugendbereich. In der vierten, der Alte-Herren-Mannschaft, finden sich all jene zum regelten Trainings- und Freundschaftswettbewerb, die sich freizeitsportlich mit „Fußball der älteren Generationen“ fithalten wollen.

Allein 42 Fußball-Punktspiele werden jährlich bestritten. Hinzu kommen jährlich ca. 30 Freundschaftsbegegnungen. Also 70 bis 80 Wettkämpfe, die organisiert, vorbereitet und nicht zuletzt finanziert werden müssen.

Hinzu kommt die übernommene Verpflichtung, die Betriebskosten für die Sporteinrichtung am Bahnhof, ihre Pflege und Erhaltung vorwiegend aus eigener Kraft abzusichern.

Eine Frauengymnastikgruppe, eine Kleinkindergymnastikgruppe, eine neu gegründete Laufgruppe, eine Kinder- und Jugendgruppe im Tischtennis vervollkommen das derzeitige Sportprogramm.

Die SSV setzt mit seinem Vorstand auf Eigeninitiative. So wird seit 1991 die Möglichkeit genutzt, mit ABM-Maßnahmen die Sportstätten in Ordnung zu bringen, sie zu sanieren und weiter auszubauen. Das bringt viel Aufwand und Mühe mit sich, die sich am Ende aber auszahlt.

Daß der Sportverein nicht nur seine Mitglieder sieht, sondern



Die 1. Fußballmannschaft der SSV 1846 Scheibenberg mit Bürgermeister Wolfgang Andersky (links), den Vereinssponsoren und Vorstandsmitgliedern. Foto: Frohmüt Naumann

für alle dasein will, die Freude an Sport und Spiel haben, hat sich inzwischen herumgesprochen, und daß das alles sehr kosten-
aufwendig ist, auch.



Herr Roland Schmidt, Inhaber der Firma Brennstoffe/
Heizöl Roland Schmidt Scheibenberg, übergibt an den Train-
ner der 1. Mannschaft, Sportfreund Stephan Heimpold, und
an den 1. Vorsitzenden, Sportfreund Wolfgang Graupner,
15 Sportanzüge mit Firmenaufdruck. Foto: F. Naumann

Das zeigt das erfolgreiche Bemühen Sponsoren, für die weitere
Entwicklung des Sportes in Scheibenberg zu gewinnen. Die
meisten von ihnen waren einer Einladung zu einer Veran-
staltung am 23. August 1992 gefolgt, bei der sich die Sportler im
Beisein des Herrn Bürgermeister Wolfgang Andersky für die
Bereitschaft der Sponsoren zu helfen bedankten. Außerdem
stellten Sie ihren Sportverein vor und äußerten Gedanken zur
künftigen Entwicklung des Vereins.

Wird die 1. Männermannschaft nun bereits das zweite Spieljahr
von der Privatbrauerei Christian Fiedler unterstützt (Werbeauf-
druck auf den Trikots), so übergab nun die Firma Brennstoffe/
Heizöl Roland Schmidt anlässlich dieses Zusammentreffens 15
Trainingsanzüge mit Firmenaufdruck.

Dreizehn weitere Firmen und Unternehmen werden sich mit
Geldspenden beteiligen und erhalten dafür die Möglichkeit,
sich durch Werbetafeln am Sportplatz vorzustellen.
Ihnen sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Es sind die
Firmen und Betriebe:

Malergeschäfte Kowalski und Lanzenberger
Fernsehen/Rundfunk Lutz Härtel
Privatbrauerei Christian Fiedler, Oberscheibe
Brennstoffe/Heizöl Roland Schmidt
Fuhrunternehmen Martin Wolf
Fahrschule Werner Nestmann
Firma Richter und Kämpfe
Bäckerei Thomas Kreißl
Fahrzeugservice und Reifendienst Wolfgang Dietrich
Lebensmittelgeschäft Fam. Udo Hermann, Schlettau
Firma Bernd Trommler, Oberscheibe
Autolackiererei Rostock Inh. Undine Pügner, Schlettau
Elektrofirma Uwe Groschopp, Oberscheibe
Schlosserei Fritz Springer, Schlettau
Video Dieter Hartmann, Schlettau

Haben wir bei Ihnen Interesse geweckt an unserem Verein, liebe
Scheibenger Bürger? Kein Problem, wir haben viele Mög-

lichkeiten, Ihr Interesse am Sport zu befriedigen – Ihre Gesund-
heit wird es Ihnen danken. Hier unsere Kontaktadresse:

SSV 1846 Scheibenberg e. V.
Thälmannstr. 27
O-9315 Scheibenberg

Heimspiel der 1. Mannschaft der SSV 1846 Scheibenberg im Oktober

11. Oktober 1992, 14.30 Uhr, Sportplatz

SSV 1846 Scheibenberg I. – Geyer II

Die Laufgruppe

trifft sich ab Oktober bereits
17.30 Uhr am hiesigen Kino,
um der kürzeren Tageszeit zu begegnen.



Aktion für das
Deutsche Kinderhilfswerk
Münzen
aus aller Welt
für einen guten Zweck



Aus dem Urlaub zurück, stehen viele
vor der Frage: Wohin mit den nicht verbrauchten Münzen aus
dem Ausland? Auf der Bank in Mark umtauschen? Doch das
geht nicht, denn Banken und Sparkassen nehmen nur Geld-
scheine an. Und aufheben für den nächsten Urlaub? Doch wer
weiß heute schon, wohin im nächsten Jahr die Reise geht.
Das Deutsche Kinderhilfswerk hat sich eine Lösung ausge-
dacht, die noch dazu einen guten Zweck erfüllt: In ganz Deutsch-
land stehen in vielen Geschäften gleich neben der Ladenkasse
die durchsichtigen sechseckigen Spendendosen des Kinder-
hilfswerkes mit dem blauen Aufdruck: Glückliche Kinder –
unsere Zukunft.

„Die ausländischen Münzen nehmen wir genauso gern an wie
Mark und Pfennig“, erläutert die Bundesgeschäftsführerin des
Deutschen Kinderhilfswerkes, Christl Roth, und bittet darum,
die Aktion „Geld aus aller Welt – für die Zukunft unserer
Kinder“ zu unterstützen. Kinder und auch die Erwachsenen,
wünscht sie sich, sollen die Spendendosen fleißig füllen: „Wir
haben nämlich die Möglichkeit, auch ausländische Münzen und
natürlich auch Geldscheine zu tauschen“.
Das Geld ist gut angelegt, denn die gemeinnützige Organisa-
tion engagiert sich seit zwanzig Jahren für kindgerechte Lebens-
und Umweltbedingungen in Deutschland. So konnten zum
Beispiel mit den Spendengeldern fast 800 Spielplätze neu- oder
umgestaltet werden.

„Kinder kennen keine Grenzen“ ist auch das Motto für den
Weltkindertag am 20. September 1992, der bundesweit vom
Deutschen Kinderhilfswerk in vielen Städten und Gemeinden
veranstaltet wird.

Spendenkonto 60 000 000
bei allen Banken, Sparkassen und Postgiroämtern.

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse

der Stadtratssitzung vom 17. August 1992

- Öffentlicher Teil -

▲ Beschluß Nr. 8.1.:

Die anwesenden Stadträte stimmen der Änderung der Tagesordnung zu. Abstimmung 16 : 0

▲ Beschluß Nr. 8.6.:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 27 beigefügte Variante des Anbaues 1. Obergeschoß Berggasthaus.

Die Projektierung wird in Auftrag gegeben und die Ausschreibung vorbereitet. (Beschlußvorlage Nr. 82/92)

Abstimmung 16 : 0

▲ Beschluß Nr. 8.7.:

Die Fassade des Berggasthauses wird wie folgt gestaltet: Der Sockel des Gebäudes wird im basaltenen Naturstein belassen. Die verputzte Fläche erhält einen weißen Anstrich. Die Holzverkleidung ist dunkelbraun zu gestalten. (Beschlußvorlage Nr. 77/92)

Abstimmung 15 : 1

▲ Beschluß Nr. 8.8.:

Der Stadtrat beschließt folgende Objektliste für das Stadt-sanierungsprogramm 1992/93:

1. Gestaltung des Marktberreiches

- Anfertigung von Gestaltungsstudien
- Baumbeschnitt
- Straßenbau Rudolf-Breitscheid-Straße

2. Außenputz Amtsgericht

3. Zuschüsse für private Häuser im Sanierungsgebiet

Der entsprechende Aufnahmeantrag ist termingemäß zu stellen. (Beschlußvorlage Nr. 81/92)

▲ Beschluß Nr. 8.9.:

Gegenstand: Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 1 Wohnungsbaustandort Bahnhofstraße Scheibenberg

a) Widerspruchsbescheid Regierungspräsidium Chemnitz vom 03.07.1992, Az: 51.2/2511-0122

b) Abschließende Stellungnahme Landratsamt Annaberg, Abt. Amt für Abfallwirtschaft vom 30.07.1992

Der Stadtrat wurde unterrichtet, daß aufgrund des ergangenen Widerspruchsbescheides des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 03.07.1992 auf die Forderung, ein Schallschutzgutachten für den Bebauungsplan zu erstellen, verzichtet wurde. In Ziffer 2 war von seiten der Stadt die abschließende Stellungnahme des Landratsamtes Annaberg, Amt für Abfallwirtschaft, einzuholen. Mit Schreiben vom 30.07.1992 nahm das Amt für Abfallwirtschaft abschließend zum Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 1 Stellung. Gemäß dieser Stellungnahme wird den mit

Schreiben vom 10.01.1991 Ziffer 5 geforderten Auflagen voll inhaltlich entsprochen. Aus der Ausführungsplanung, die zwischenzeitlich aus dem Bebauungsplan entwickelt wurde, ergibt sich, daß ein ordnungsgemäßes Wenden der Entsorgungsfahrzeuge in diesem Bebauungsgebiet gewährleistet ist. Der in Ziffer 4 angesprochene Standort für die Ausweisung eines Iglu-Standplatzes, bestückt mit 6 Iglus, wird auf der innerhalb der Grenze des Bebauungsplanes ausgewiesenen öffentlichen Fläche im Einmündungsbereich Basaltstraße/Bahnhofstraße errichtet. Die öffentliche Fläche befindet sich im Eigentum der Stadt.

Nachdem durch die abschließende Stellungnahme des Amtes für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Annaberg sämtliche vorgetragene Bedenken und Anregungen als erfüllt zu betrachten sind, ist der Forderung zu Ziffer 2 des Widerspruchsbescheides des Regierungspräsidiums Chemnitz voll inhaltlich nachgekommen.

Da sich Änderungen in der Planung nach Beschlußfassung der Satzung zum Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 1 der Stadt Scheibenberg für das Gebiet Bahnhofstraße somit nicht ergeben, ist die mit Genehmigungsbescheid vom 15.05.1992 vom Regierungspräsidium Chemnitz erhobene Forderung, ein vereinfachtes Änderungs- und Ergänzungsverfahren des Bebauungsplanes nach § 13 Baugesetzbuch einzuleiten, weder rechtlich noch sachlich geboten.

Dieser Beschluß ist als abschließende Stellungnahme dem Landratsamt Annaberg, Abt. Amt für Abfallwirtschaft, zu überstellen, dem Regierungspräsidium Chemnitz ist der Beschluß, gesammelt mit den weiteren vorzulegenden Verfahrensunterlagen und -plänen, zuzuleiten. (Beschlußvorlage Nr. 74/92)

Abstimmung 15 : 0 (ohne Stadtrat Wolf)

▲ Beschluß Nr. 8.10.:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt dem Entflechtungskonzept der VKA Chemnitz e. V., Konzept für die Entflechtung der Erzgebirge-Wasser/Abwasser Aktiengesellschaft Chemnitz zu, es wird bestätigt und die Liquidation der EWA AG zum 01.01.1993 beschlossen.

Gleichzeitig bestätigt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg den Finanzierungsbedarf der VKA Chemnitz e. V. für 1992 in Höhe von 857,1 TDM.

- Nichtöffentlicher Teil -

▲ Beschluß Nr. 8.15.1.:

Den Zuschlag zur Realisierung des Vorhabens „Errichtung von 30 sozialen Mietwohnungen“ im Bereich der Heizungsinstallation erhält die Firma ABOE Hainichen als billigster Bieter. Abstimmung 16 : 0

▲ Beschluß Nr. 8.15.2.:

Den Zuschlag zur Realisierung des Vorhabens „Errichtung von 30 sozialen Mietwohnungen“ im Bereich der Sanitärarbeiten erhält die Firma Rudolf EHS Bernsbach als billigster Bieter.

▲ Beschluß Nr. 8.15.3.1.:

Die Dachdeckung der Wohngebäude 30 WE an der Bahnhof-

straße wird in einer Naturschieferdeckung mit Rathscheckschiefer im Bogenschnittschablonenverfahren vorgenommen.

▲ Beschluß Nr. 8.15.3.2.:

Den Zuschlag zur Realisierung des Vorhabens „Errichtung von 30 sozialen Mietwohnungen“ im Bereich der Dachdeckerarbeiten erhält die Firma Dachdeckerei Josiger Scheibenberg als zweitbilligster Bieter.

▲ Beschluß Nr. 8.15.4.:

Den Zuschlag zur Realisierung des Vorhabens „Errichtung von 30 sozialen Mietwohnungen“ im Bereich der Zimmererarbeiten erhält die Firma Hofmann Hermannsdorf als billigster Bieter.

▲ Beschluß Nr. 8.15.5.:

Den Zuschlag zur Realisierung des Vorhabens „Errichtung von 30 sozialen Mietwohnungen“ im Bereich der Dachklempnerarbeiten erhält die Firma Kheisan Tannenberg als billigster Bieter.

▲ Beschluß Nr. 8.15.6.:

Den Zuschlag zur Realisierung des Vorhabens „Errichtung von 30 sozialen Mietwohnungen“ im Bereich der Schlosserarbeiten erhält die Firma Riedel Schlema als billigster Bieter.

▲ Beschluß Nr. 8.18.:

Immobilienveräußerung Crottendorfer Straße 4 in Scheibenberg

Nach Besichtigung vor Ort empfiehlt der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg, das Grundstück Flurnummer 394a der Gemarkung Scheibenberg flächengleich zu teilen.

Die Grundstückshälfte mit dem Wohngebäude Crottendorfer Straße 4 bebaut, welches zum Verkauf steht, besitzt eine Fläche von ca. 700 m². Der verbleibende Teil des Grundstückes Flurnummer 394a ist erschlossen und bietet ebenfalls die Möglichkeit der Errichtung eines Gebäudes.

Der Verkaufspreis der noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes Flurnummer 394a, bebaut mit dem Wohngebäude Crottendorfer Straße 4, beträgt nunmehr 70.000,- DM. (Beschlußvorlage Nr. 75/92)

▲ Beschluß Nr. 8.20.:

Der Firma Ladenbau- und Grundstücks GbR Ratisbona wird mitgeteilt, daß einer generellen Bebauung des Grundstückes Flurnummer 499 der Gemarkung Scheibenberg aufgrund der Ausweisung im Flächennutzungsplan der Stadt Scheibenberg als Mischgebiet zugestimmt wird. Da das Grundstück außerhalb der inneren Bebauungsgrenze liegt, ist es notwendig, einen Vorhaben- und Erschließungsplan bzw. einen Bebauungsplan zu erstellen. Hierzu äußert sich der Stadtrat, daß von Seiten der Stadt Scheibenberg keine finanziellen Mittel aufgewandt werden; alle anfallenden Kosten sind allein vom Bauherren zu tragen.

Gleichzeitig ist die interessierte Firma darauf hinzuweisen, daß in der Stadt Scheibenberg bereits ein Lebensmittelmarkt errichtet wird. (Beschlußvorlage Nr. 76/92)

▲ Beschluß Nr. 8.21.:

Straßenbaumaßnahme B 101 Radwege/Gehwege
Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Straßenbauamt Zwickau, handelnd für die Bundesrepublik Deutschland, eine

Vereinbarung zur Realisierung des oben genannten Bauvorhabens abzuschließen.

Die Vorfinanzierung erfolgt durch das Straßenbauamt Zwickau in einer max. Höhe von 240.000,- DM. Im kommunalen Nachtragshaushalt 1992 wird die Baumaßnahme aufgenommen.

Die Finanzierung des Gemeindeteiles der genannten Maßnahme erfolgt nach Prüfung durch das Bauamt. Die Höhe der Kosten ergeben sich aus dem nachgeprüften Aufmaß durch Bauamt und Straßenbauamt Zwickau.

Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, bereits vor Bestätigung des Nachtragshaushaltes durch den Stadtrat, Zahlungen im Rahmen des vorhandenen Finanzvolumens zu tätigen, um die Vorfinanzierungskosten so gering wie möglich zu halten. (Beschlußvorlage Nr. 79/92)

▲ Beschluß Nr. 8.23.:

Vom Bürgermeister wurde der Stadt Elterlein ein Vereinbarungsentwurf zur Regelung des Schulbetriebes der Mittelschule Scheibenberg mit Außenstelle Elterlein übergeben.

Von Seiten der Stadt Elterlein wird diese Vereinbarung nicht anerkannt.

Um jedoch einen ordentlichen Schulbetrieb zu sichern, wird der Bürgermeister beauftragt, eine Zwischenlösung auszuhandeln. Folgende Punkte müssen dabei geregelt werden:

- Bis zu einem Vertragsabschluß bewirtschaften beide Städte ihre Schulen in eigener Regie.
- Personal wird nicht übernommen.
- Die Stadt Scheibenberg ist alleiniger Schulträger.
- Bis November 1992 ist dem Stadtrat ein Vertrag vorzulegen.
- Zur Sicherung der Finanzierung der Mittelschule 1993 ist ein entsprechender Haushaltsansatz zu bilden.

(Beschlußvorlage Nr. 83/92)

▲ Beschluß Nr. 8.25.:

Aufgrund der noch bestehenden Rechtsträgerschaft übernimmt die Erzgebirge-Wasser/Abwasser AG Chemnitz, Bereich Annaberg, die Finanzierung der Verlegung der Trinkwasserleitung im Bereich des Wohngebietes an der Bahnhofstraße. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt hierzu der Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 200.000,- DM zu. Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, das Entsprechende abzuwickeln.

▲ Beschluß Nr. 8.26.:

Der Stadtrat bescheinigt der Hauptamtsleiterin Handlungsfreiheit zur Erörterung und Klärung des Sachverhaltes „Stundungsantrag der Kreissparkasse Annaberg für Gewerbesteuer“.

▲ Beschluß Nr. 8.27.:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt einer Vermietung der ehemaligen Funkstation der LPG am Scheibenberg an die ortsansässigen Funkamateure zu. Ein Mietvertrag mit Veranschlagung des ortsüblichen Mietpreises ist abzuschließen.

▲ Beschluß Nr. 8.28.:

Generell stimmt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg der Durchführung der Trial-Veranstaltung, organisiert durch Herrn Wolfgang Dietrich, zu. Eine Prüfung der Streckenführung hat durch den Ausschuß für Naturschutz unter Leitung von Stadtrat Schlenz

zu erfolgen; ggf. sind Beauftragungen vorzunehmen.

▲ **Beschluß Nr. 8.29.1.:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt zur Errichtung des Einkaufsmarktes in Richtung Oberscheibe durch die Firma IMMO-Treuhand Baubetreuungs- und Beratungsgesellschaft m.b.H. der vorgelegten Planvariante 2 zu.

▲ **Beschluß Nr. 8.29.2.:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg billigt die Vorschlagsvariante 2 zur Errichtung des Einkaufsmarktes in Richtung Oberscheibe durch die Firma IMMO-Treuhand Baubetreuungs- und Beratungsgesellschaft m.b.H. und beschließt deren Auslegung.

▲ **Beschluß Nr. 8.30.1.:**

Gemäß dem Antrag des stv. Bürgermeisters Bortné stimmt der Stadtrat über die Entscheidung zur Verpachtung der hiesigen Berggaststätte geheim ab.

▲ **Beschluß Nr. 8.30.2.:**

Die geheime Abstimmung des Stadtrates der Stadt Scheibenberg zur Verpachtung der hiesigen Berggaststätte schließt mit folgendem Ergebnis:

Der neue Pächter der Berggaststätte Scheibenberg ist somit Herr Jochen Baumann.

▲ **Beschluß Nr. 8.31.:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die im Zuge der Straßenbauarbeiten Lindenstraße auftretenden Schwierigkeiten ordnungsgemäß zu beseitigen. Sämtliche Kanäle und Straßenbeleuchtungskabel sind ordnungsgemäß zu verlegen. Die gesamte Straße, Abschnitt wie geplant, ist entsprechend der neuesten Richtlinien instandzusetzen. Nach Abzug der verwendeten Fördermittel der Stadtsanierung sind die Kosten entsprechend der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Scheibenberg auf die Anlieger umzulagern.

Die Veranschlagung eines Haushaltsplanansatzes hat in der Nachtragsplanung des Kommunalhaushaltes 1992 zu erfolgen. Bis zur Bestätigung des Nachtragshaushaltes 1992 wird der Bürgermeister ermächtigt, Aufträge für überplanmäßige Ausgaben zur Realisierung der vorgenannten Maßnahme im Rahmen der Gewährleistung der Haushaltsliquidität zu veranlassen.

Beschlüsse

der Stadtratssitzung vom 14. September 1992

– Öffentlicher Teil –

▲ **Beschluß Nr. 9.1.:**

Der Stadtrat erklärt sich mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden.

▲ **Beschluß Nr. 9.5.:**

Der Sachverhalt „Parkproblem in den Gassen der Stadt Scheibenberg“ wird an den Ausschuss Ordnung und Sicherheit mit dem Auftrag zum Überdenken der gesamten Parksituation weitergegeben.

▲ **Beschluß Nr. 9.6.1.:**

Am ursprünglichen Beschluß des Stadtrates zur Ausweisung

der Wohnbaufläche am südlichen Ortsrand (August-Bebel-Straße) wird weiterhin festgehalten.

▲ **Beschluß Nr. 9.6.2.:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, den geplanten Grünordnungsplan in den Flächennutzungsplan einzuarbeiten.

▲ **Beschluß Nr. 9.6.3.:**

Die als gemischte Bebauungsfläche ausgewiesenen Grundstücke von Scheibenberg in Richtung Oberscheibe bis zur Gemarkungsgrenze werden wie bisher im Flächennutzungsplan ausgewiesen.

▲ **Beschluß Nr. 9.6.4.:**

Die bereits durch den Beschluß bestätigten Änderungen zum Flächennutzungsplan Punkt 1., 3., 4. und 5. werden erneut vom Stadtrat bestätigt.

▲ **Beschluß Nr. 9.6.5.:**

Das Gebiet des ehemaligen Freibades wird als „öffentliche Grünfläche ohne Zweckbestimmung“ ausgewiesen.

▲ **Beschluß Nr. 9.6.6.:**

Beschluß über die Annahme des Flächennutzungsplanes – Feststellungsbeschluß

Hiermit beschließt der Stadtrat Scheibenberg, den vorgelegten Entwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom September 1992, bestehend aus Planzeichnung und einem Erläuterungsbericht, als Flächennutzungsplan unter Beachtung der vorab gefaßten Beschlüsse.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan gemäß § 6 BauGB der zuständigen Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und als dann gemäß § 6 Abs. 5 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung wirksam werden zu lassen.

Sie wird ferner beauftragt, das Ergebnis der Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen.

▲ **Beschluß Nr. 9.8.:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1992 gemäß der Anlage. Die Kosten für die Erschließung des Wohngebietes an der Bahnhofstraße sind im Haushalt zu belassen.

▲ **Beschluß Nr. 9.9.:**

Die Brennstoff- und Mineralölhandlung Schmidt mit 13 Vollbeschäftigten ist zur Zeit dezentral untergebracht. Die Betankung erfolgt am Bahnhof, die Werkstatt ist an der Hospitalstraße, das Büro befindet sich im Wohnhaus an der Ernst-Schneller-Straße, der Waschplatz ist auf der Ernst-Thälmann-Straße und die Abstellmöglichkeiten der Fahrzeuge an drei verschiedenen Stellen im Ort.

Aus hiesiger Sicht ist es unbedingt notwendig, die fünf Stellen zu vereinheitlichen, um einen ordnungsgemäßen Betriebsablauf zu garantieren.

Der von der Stadtverwaltung Scheibenberg erläuterte Plan „Neubau einer AGIP-Service-Station“, Maßstab 1 : 200, vom 27.07.1992 wird vorbehaltlich der Erarbeitung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 der Stadt Scheibenberg Grundlage der Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sein.

Das Bauamt wird hiermit beauftragt, nach Vorlage des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 die Träger öffentlicher

Belange anzuschreiben sowie die Bürgerbeteiligung in Form der 4wöchigen Auslegung einschließlich Begründung des Planes durchzuführen.

▲ **Beschluß Nr. 9.10.:**

Errichtung eines Einkaufsmarktes in Richtung Oberscheibe durch die IMMO-Treuhand

In der Stadtratssitzung am 17.08.1992 wurde von den Stadträten die Variante 2 der vorgestellten Entwürfe für den Einkaufsmarkt gewählt.

In die seit 11.09.1992 in der Stadtverwaltung vorliegenden Pläne (Ansicht M 1 : 100) wurden die Gestaltungsvorschläge der Stadträte aufgenommen.

Die o. g. Pläne sind vorbehaltlich des Vorhaben- und Erschließungsplanes und der Begründung Grundlage der Auslegung.

▲ **Beschluß Nr. 9.11.:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt aufgrund der Prüfung der Darlegungen der Stadtverwaltung, insbesondere des Bauhofes, die Aussetzung der Maßnahmen

Nr. 1269/91/I Ortsverschönerung/Malerarbeiten
(5 weibliche Arbeitnehmer)

Nr. 304/92/IX Kleiderkammer
(3 weibliche Arbeitskräfte)

während der Wintersaison 1992/93 für die Zeit vom 01.12.1992 bis 28.02.1993. Die bestehenden befristeten Arbeitsverträge verlängern sich jeweils um die Aussetzungszeit. Grund:

Ortsverschönerung/Malerarbeiten: Aufgrund der zu erwartenden Schlechtwetterperiode kann aufgrund mangelnder Arbeitsobjekte das vorhandene Arbeitskräftepotential nicht befriedigend ausgeschöpft werden.

Kleiderkammer: Der geschätzte Kostenaufwand zur Herstellung eines den Arbeitsvorschriften entsprechenden Arbeitsplatzes, Einrichtung eines beheizbaren Arbeits- und Aufenthaltsraumes, Trennung der Heizungsanlage Räumlichkeiten Stadt Scheibenberg – Räumlichkeiten Firma Brauer, steht in einem ungünstigen und von seiten der haushaltsrechtlichen Bestimmungen, einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung, nicht durchführbaren Nutzungsverhältnis. Außerdem wird um Beachtung der vermögensrechtlichen Forderung bezüglich des Grundstückes gebeten. Eine Klärung konnte bis zum heutigen Tage nicht herbeigeführt werden.

Sollte eine komplette Weiterführung der Maßnahmen möglich sein, wird die Stadtverwaltung bevollmächtigt, dies eigenständig zu entscheiden.

– Nichtöffentlicher Teil –

▲ **Beschluß Nr. 9.19.1.:**

Zur Realisierung des Bauvorhabens „Berggasthof“ erhält den Zuschlag im Bereich der Elektroarbeiten die Firma Gerhard Gerber.

▲ **Beschluß Nr. 9.19.2.:**

Den Zuschlag zur Realisierung des Bauvorhabens „Berggasthof“ im Bereich des Blitzschutzes erhält die Firma Grimm Cunersdorf.

▲ **Beschluß Nr. 9.19.3.:**

Den Zuschlag zur Realisierung des Bauvorhabens „Berggasthof“ im Bereich der Brandmeldeanlage erhält die Firma MEP-Pockau-GmbH.

▲ **Beschluß Nr. 9.19.4.:**

Den Zuschlag zur Realisierung des Bauvorhabens „Berggasthof“ im Bereich Heizungsanlage erhält die Firma Kheisan Tannenberg.

▲ **Beschluß Nr. 9.19.5.:**

Den Zuschlag zur Realisierung des Bauvorhabens „Berggasthof“ im Bereich Sanitäranlage erhält die Firma Kheisan Tannenberg.

▲ **Beschluß Nr. 9.19.6.:**

Den Zuschlag zur Realisierung des Bauvorhabens „Berggasthof“ im Bereich der Lüftungsanlage erhält die Firma Lappe Mildena.

▲ **Beschluß Nr. 9.19.7.:**

Den Zuschlag zur Realisierung des Bauvorhabens „Berggasthof“ für die Holzverkleidung außen erhält die Firma Bau- und Denkmalpflege Cranzahl.

▲ **Beschluß Nr. 9.18.:**

Den Zuschlag zur Realisierung der Erschließungsarbeiten im Wohnungsbaustandort an der Bahnhofstraße erhält die Weißbacher Tiefbau GmbH Venusberg.

▲ **Beschluß Nr. 9.27.2.:**

Dem Antrag des stv. Bürgermeisters Bortné wird stattgegeben. Die Entscheidung zur Auftragsvergabe zur Projektierung des Aussichtsturmes wird auf die Stadtratssitzung des Monats Oktober vertagt.

Schad- und Giftstoffe

Werte Damen, werte Herren,

umwelt- und gesundheitsgefährdende Problemfälle fallen heute fast in jedem Haushalt an. Sie müssen unbedingt getrennt erfaßt und fachgerecht entsorgt werden, denn wenn sie unbedacht in die Mülltonnen geworfen werden, belasten diese Schadstoffe unsere Deponie. Durch sorglosen Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen schaden wir uns selbst, denn

- Schad- und Giftstoffe im Boden und auch im Grundwasser nehmen wir über die Nahrung in unseren Körper auf,
- Schad- und Giftstoffe in der Luft atmen wir in unsere Lungen ein,
- Schad- und Giftstoffe im Abwasser können über das Trinkwasser in unseren Körper gelangen.

Darum gehören diese Stoffe unbedingt zu einer gesonderten Problemmüllsammlung, die im Landkreis Annaberg seit 1992 für alle Haushalte in sämtlichen Gemeinden jeweils im Frühjahr und Herbst mit dem „Giftmobil“ durchgeführt wird.

Ort, Tag, Zeit und Standort der Sammlung mit dem Giftmobil entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Infoseite. Neben den Terminen enthält sie auch Hinweise zur Abnahme der Problemfälle.

gez. Tuchscheerer – Hauptamtsleiter

Infoseite zum Giftmobil

Hinweise zur Anlieferung von Problemmüll

- Die kostenlosen Problemmüllsammelungen können nur von Privathaushalten in Anspruch genommen werden.
- Bitte stellen Sie an dem Sammelstandort nie vor Beginn einer Sammlung Problemfälle ab. Sie können dadurch z. B. spielende Kinder und die Umwelt gefährden.
- Liefern Sie die verschiedenen Problemabfälle getrennt und nur in haushaltsüblichen Kleinmengen an.
- Belassen Sie die Schadstoffe in den ursprünglichen Behältnissen. Schütten Sie nichts zusammen, damit Sie keine chemischen Reaktionen auslösen (Ausnahme Dispersionsfarbenreste).
- Bitte teilen Sie dem Entsorgungspersonal des Giftmobils mit, welche Substanzen Sie anliefern.
- Ausgeschlossen von der Annahme sind folgende Abfälle:
 - haushaltsmüllähnliche Stoffe (z. B. Wertstoffe, Plastik usw.)
 - radioaktive Stoffe
 - infektiöses Material
 - explosive Abfälle
 - Sondermüll aus Handel, Gewerbe, Handwerk und landwirtschaftlichen Betrieben

Was gehört ins Giftmobil

- Abbeiz- und Holzschutzmittel
- Batterien und Knopfzellen
- Bremsflüssigkeit
- Desinfektions- und Putzmittel
- WC-Reiniger
- Farben
- Fotochemikalien
- Frostschutzmittel
- Lacke
- Laugen
- Lösungsmittel
- Leuchtstoffröhren und deren Kondensatoren
- Klebstoffe
- Kosmetika
- Medikamente
- ölhaltige Abfälle wie Altöl
- Ölfilter und Ölschlämme
- Reste von Schädlings- und Unkrautbekämpfungsmitteln
- Säuren
- Spraydosen
- alle Treibstoffe (Benzin, Diesel, Alkohol)
- quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer

In Ihrem eigenen Interesse und vor allem im Interesse Ihrer Kinder:

Nutzen Sie das Giftmobil!

Scheibenberg

Donnerstag, den 19. November 1992,
12.00 bis 14.00 Uhr
am Alten Rathaus/Parkplatz



JFK
KEVIN COSTNER
John F. Kennedy - Secret Dossier

**JETZT
IN IHRER VIDEOTHEK:**
Video - Center
Inh. Gundula Heldler
Bahnhofstraße 2
O-9315 Scheibenberg

CHRONICON SCHEIBENBERGENSE

CHRISTIAN LEHMANN

Die Chronik über Scheibenberg von Christian Lehmann, bearbeitet von Lutz Mahnke, kann für 17,50 DM im Rathaus (Stadtverwaltung), im Pfarramt und bei Tabakwaren- und Lotterieannahme B. Bortné erworben werden.

GEMEINDENACHRICHTEN OBERSCHEIBE

Beschlüsse der Gemeindevertretung

In der öffentlichen Sitzung am 02. September 1992 wurden von der Gemeindevertretung Oberscheibe folgende Beschlüsse gefaßt:

▲ Beschluß Nr. 1/9/92

Die Gemeindevertreter bestätigen das vorliegende Projekt des Gehwegbaues entlang der B 101 in der Ortslage Oberscheibe und geben das Projekt zum Bau frei.

▲ Beschluß Nr. 2/9/92

Die Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe billigen den vorliegenden Bauantrag des Herrn Hans Trommler und geben das gemeindliche Einvernehmen zum geplanten Anbau.

▲ Beschluß Nr. 3/9/92

Die Gemeindevertreter von Oberscheibe geben das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag des Herrn Bernd Trommler zum Errichten einer Ausstellungsraum-Verglasung.

▲ Beschluß Nr. 4/9/92

Die Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe beschließen auf Grund des vorliegenden Antrages von Herrn Horst Stoll und Frau zum Kauf des gegenwärtig von der Gemeinde Oberscheibe gepachteten Grundstückes vor ihrem Wohnhaus Hauptstraße 25, daß dieses Flurstück auf der Basis eines Grundstückstausches zur Verfügung gestellt wird.

▲ Beschluß Nr. 5/9/92

Die Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe billigen das unterbreitete Angebot der Fa. Elektro-Groschopp zur Unterputzinstallation des Kinderzimmers in der Wohnung des Gemeindeamtes und erteilen dieser Firma den Auftrag.

▲ Beschluß Nr. 6/9/92

Die Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe bestätigen den Antrag des Herrn Jürgen Weber zum Fällen des durch Blitzschlag stark beschädigten Baumes und erteilen die Einschlagenehmigung.

▲ Beschluß Nr. 7/9/92

Die Gemeindevertreter von Oberscheibe bestätigen die Vorbereitung eines neuen Pachtvertrages mit Frau Wella Harzer für das gegenwärtig von ihr genutzte Gartengrundstück und den darin befindlichen Holzschuppen.

▲ Beschluß Nr. 8/9/92

Die Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe beschließen den Kauf der auf gemeindlichem Flurstück stehenden Garage von Herrn Matthias Freitag.

▲ Beschluß Nr. 9/9/92

Die Gemeindevertreter von Oberscheibe geben ihr Einverständnis zur vorliegenden Vereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft „Am Scheibenberg“.

▲ Beschluß Nr. 10/9/92

Die Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe berufen als weiteren Vertreter der Gemeinde Oberscheibe für die Gemeinschaftsversammlung
Herrn Uwe Groschopp
Hauptstraße 24 C
O-9301 Oberscheibe.

▲ Beschluß Nr. 11/9/92

Die Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe geben ihre Zustimmung zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Schwarzbacher Weg“ der Stadt Scheibenberg.

▲ Beschluß Nr. 12/9/92

Die Gemeindevertreter von Oberscheibe geben ihre Zustimmung zum vorgelegten Bebauungs- und Grünordnungsplan für das Gewerbegebiet „Am Bahnhof“ der Stadt Scheibenberg.

▲ Beschluß Nr. 13/9/92

1. Die Gemeindevertretung von Oberscheibe stimmt dem vorliegenden Entflechtungskonzept der VKA Chemnitz e. V. für die Entflechtung der Erzgebirge-Wasser-/Abwasser AG Chemnitz und der damit verbundenen Liquidation der EWA AG zum 01. Januar 1993 zu.

2. Die Gemeinde Oberscheibe beauftragt den Vorstand der VKA Chemnitz e. V., die Liquidation beginnend mit Stichtag 01. Januar 1993 in der Mitgliederversammlung zu beschließen.

3. Die Gemeindevertretung von Oberscheibe ermächtigt den Vorstand des Trinkwasserzweckverbandes Scheibenberg, weitere Festlegungen und Beschlüsse zur Liquidation der EWA AG zu fassen.

▲ Beschluß Nr. 14/9/92

Die Abgeordneten der Gemeinde Oberscheibe beschließen, eine Überprüfung der Bediensteten und Abgeordneten auf eine eventuelle Mitarbeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR durchführen zu lassen.

Mitteilung des Landratsamtes zur Beseitigung von Tierkadavern im Landkreis Annaberg vom 27.08.1992

• Die Beseitigung von Tierkadavern liegt in Zuständigkeit der Kommune bzw. in Zuständigkeit des jeweiligen Jagdpächters des betroffenen Grundstückes.

• Beim Auffinden von entsprechenden Tieren ist der Fundort möglichst zu markieren und die zuständige Kommune zu informieren.

• Liegt der Fundort außerhalb von Ortschaften im öffentlichen Verkehrsraum, ist eine Benachrichtigung der Verkehrspolizei oder der Straßenmeisterei Annaberg, Telefon 3109, möglich.

• Die Kommunen werden angehalten, Kadaverhäuser oder Kadaverbehälter zu unterhalten, in denen Kadaver von entsprechenden Gemeindeangestellten oder auch gegen Auftrag von der Stadttechnik abgelagert werden können.

- Kadaver aus diesen Einrichtungen werden kostenpflichtig entsorgt durch
Tierkörperbeseitigungsanstalt Chemnitz
Am Zeisigwald 25f
O-9075 Chemnitz
Tel. 41 02 97.
- Die Kosten trägt der Tierbesitzer bzw. (wenn unbekannt) die Gemeinde aus der Seuchenkasse (Hunde-, Katzensteuer).
- Bei Verletzungen an Personen im Zusammenhang mit Tieren muß der Kreistierarzt verständigt werden.

Tel.: Annaberg-Buchholz 8 30, Fax: 21 64

- Der Jagdpächter, für Oberscheibe ist es
Herr Siegfried Eisenreich
Dorfstraße 7
O-9301 Schwarzbach
Tel. Amt Scheibenberg 4 16,

kann bei der weiteren Suche nach dem tatsächlichen Jagdpächter und für die Tötung eventuell noch lebender Tiere angesprochen werden.

- Vor der Beräumung von Wild muß in jedem Fall versucht werden, den entsprechenden Jagdpächter zu verständigen. Sollte dies nicht möglich sein, muß er zumindest von dem Vorfall unterrichtet werden.
- Am Wochenende ist nur eine Information der Polizei für Sicherungszwecke möglich.

Kreibitz
Bürgermeister

*Für die anlässlich
des Schulanfanges unserer Tochter*

Juliette

überbrachten Geschenke und Glückwünsche bedanken wir uns auf das herzlichste.

Heike und Hartmut Bauer

Anlässlich des Schulanfanges unseres Sohnes Michael möchten wir uns bei Paten, allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Bärbel und Roland Schmidt
Scheibenberg
Ernst-Schneller-Straße 13

Kurzinformationen

▲ Giftmobil

Die nächste Sammlung von Problemabfällen findet am 19. November 1992 statt.

▲ Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Unsere Bücherei ist am 05. und 19. Oktober (montags) jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

▲ Straßenbaumaßnahme B 101, Ortslage Oberscheibe

Das Projekt des Gehweges der B 101 in der Ortslage Oberscheibe liegt uns vor. Der Beginn der Straßenbaumaßnahme ist noch unbestimmt, spätestens im zeitigen Frühjahr nächsten Jahres. Im Zusammenhang mit dem Gehwegbau und dem Bau zweier Busbuchten, macht sich das Fällen von bis zu sechs Straßenbäumen notwendig.

▲ Verschmutzung unseres Dorfbaches

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Markersbach sind wir bemüht, den Grund der verstärkten Geruchsbelästigung des Abrahambaches zu ermitteln. Dazu werden in den nächsten Tagen unseren Hauseigentümern Formulare zugestellt, in denen die Art und Weise der Einleitung des Abwassers und die Entsorgung der Fäkalien anzugeben sind.

Gundelfinger Weihnachtsmarkt

Wie auch in den vergangenen beiden Jahren lädt unsere Partnergemeinde Gundelfingen im Schwarzwald auch in diesem Jahr zum Weihnachtsmarkt ein. Bei Interesse bitte im Rathaus bei Frau S. Josiger melden.

Berichtigung

Es muß richtig heißen:

Getränkehandel und Schreibwaren Stoll, Elke Oberscheibe



*Für die vielen
Glückwünsche und
Geschenke anlässlich
der Einschulung
unserer Tochter*

Louise

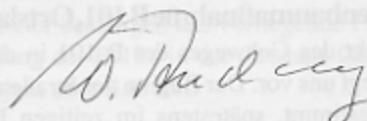
*möchten wir uns auf
das herzlichste
bedanken.*

*Ines und Steffen
Gabriel*

schiedenen Festlichkeiten in den vergangenen Wochen kein gesondertes Programm geben. Alle Scheibenberger, Oberscheibener und Gäste sind jedoch anlässlich des 3. Oktober herzlich ins Rathaus eingeladen. Von 10.00 bis 12.00 Uhr, bei Bedarf auch länger, bin ich in meinem Amtszimmer gern zu Gesprächen und Auskünften bereit. Selbstverständlich kann auch einmal in Ruhe das Rathaus besichtigt werden.

Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen!
Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Monat Oktober.

Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister der Stadt Scheibenberg

Für die vielen Glückwünsche und
Geschenke anlässlich des Schulanfanges
unserer Tochter

Kristin

möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Renate und Helmut Schmidt

Scheibenberg im August 1992

Nachtrag Sponsoren Schulfest

Es gingen noch Spenden von Sponsoren nach Redaktionsschluss der Sonderausgabe ein, wofür wir uns ebenfalls recht herzlich bedanken möchten.

- Kraatz und Partner, Bauplanungsbüro
- Manuela Götz, Landwirtschaftlicher Vollerwerb
- Rudolf Kaiser, Schreibwaren
- MC Scheibenberg

100 Jahre neue Schule

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitorganisatoren und Mitwirkenden, die zum Gelingen unseres Schulfestes beigetragen haben.

Danke!

*Für die uns anlässlich unserer Hochzeit
entgegengebrachten Geschenke und
Glückwünsche möchten wir uns
bei allen Bekannten und Verwandten recht
herzlich bedanken.*

Anja und Sandro Andersky

wie Nier Umformtechnik in Scheibenberg, Hoppe in Crottendorf und die Neue Walthersdorfer Möbel GmbH zu besitzen.

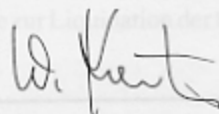
Eine große Wertschätzung bringe ich auch den neugegründeten kleinen Unternehmen und Handwerksbetrieben entgegen, die sich sozusagen aus dem Stand heraus der Marktwirtschaft stellen, wo sich einheimische Mitbürger auf ihre Fähigkeiten besinnen und mit viel Engagement und Risikobereitschaft selbst etwas auf die Beine stellen. Auf diese Art und Weise haben in unserer kleinen Gemeinde Oberscheibe ca. 30 Personen Arbeit gefunden. Ich möchte an dieser Stelle unsern „Jungunternehmern“ ganz herzlich danken.

Was wir nicht durch Geld aufwiegen können, ist unsere wiedergewonnene Freiheit. Das zeigt sich bei den Sachsen besonders an der Nutzung der Reisefreiheit. Die nehmen wir schon fast als selbstverständlich hin. Wer denkt da noch an das beschwerliche Beantragen der Reiseunterlagen ins westliche Ausland, an die dafür notwendige Beurteilung durch die Partei- und Betriebsleitung, an das lange Warten in den Amtsstuben der damaligen Volkspolizei.

Daß uns diese neugewonnene Freiheit auch Nachteile brachte, merkten wir an der steigenden Kriminalität und besonders an dem Umgang mit den Ausländern. Dabei läßt unser Recht die ständige Aufnahme von Asylbewerbern zu. Wenn wir die Flut der Antragsteller einengen wollen, müssen gesetzliche Regelungen geschaffen werden, und wir dürfen nicht durch Selbstjustiz und Ausländerfeindlichkeit, versuchen diesem Problem zu begegnen. Denken wir daran, daß wir in anderen Ländern auch Ausländer sind?

Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, ich wünsche Ihnen einen erholsamen Feiertag und einen friedvollen, gesegneten Monat Oktober.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr



Wolfgang Kreißig
Bürgermeister der Gemeinde Oberscheibe

Vergaßt net, Millionär ze warn !!

749 MILLIONEN GESAMT-GEWINNSUMME

Jede Woche Millionen-Chancen • Traumgewinne bis zu 5 Millionen DM
• Fast jede 2. Losnummer gewinnt im Verlaufe der Lotterie.

Start: 21.11.92
Sichern Sie sich
jetzt Ihr Los!

**Süddeutsche
Klassenlotterie**

Anschrift: Bernd Bortne • Staatliche Lotterie-Einnahme
Crottendorfer Straße 6 • 0-9315 Scheibenberg • Tel. 4 04

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky, Tel. 2 41 (privat 4 19)
- Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. Autor/Fotograph/Grafiker -
Satz u. Repro: Fa. Heidler & Fahle, Tel. und Fax Amt Scheibenberg 4 37
Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH